

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der SG Allez-Allee e.V.vom 08.12.2023 um 18.00 Uhr im Vereinsheim des SV Odin

Beginn: 18.00 Uhr

Ende : 21.40 Uhr

Protokoll: E. Buckschat

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Verabschiedung der Tagesordnung

Der erste Vorsitzende Bernd-Albrecht von Meyenn (Adi) begrüßt pünktlich 24 stimmberechtigte Mitglieder.

Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute dem kürzlich verstorbenen Detlef Surminski.

Die den Mitgliedern übersandte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der oMV vom 11.11.2022

Die Anwesenden erhalten erneut Einsicht in das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung, welches genehmigt wird.

(20 ja / 0 nein / 4 Enthaltungen)

3. Bericht des Vorstandes und Aussprache

Allgemein:

- Lagerraum für Vereinsequipment wird derzeit vom Kassenswart Selahattin Albayrak (Sati) unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
- Anschaffungen: 10 Wurfkreise für Turniere/ Veranstaltungen angeschafft, sie befinden sich bei Susanne Weisbach. (Spende Adi)
- Der Vorstand hat – im Hinblick auf eine „Legalisierung“ des Spielbetriebs auf der Allee (vgl. Ziff 7 des Protokolls der MV 2022) – Kontakt zum Bezirksbürgermeister Herrenhausen aufgenommen. Dieser hat mit den Bürgermeistern zuarbeitenden Verwaltungsmitarbeitern Kontakt aufgenommen und von diesen die Auskunft erhalten, dass er in der Angelegenheit nichts machen könne.

In der Aussprache war Konsens, dass bei Spielen auf der Allee

- keine Absperrungen errichtet werden dürfen,
- Dritte nicht behindert werden dürfen,
- eine „offizielle Erlaubnis“ für den Spielbetrieb nicht angestrebt werden soll
- bei einer behördlichen Untersagung oder einem angeordneten Abbruch einer Veranstaltung den Anordnungen gefolgt werden und ggfls. die Rechtmäßigkeit überprüft werden muss.

- Im Hinblick auf eventuelle Restriktionen der Stadt für den Spielbetrieb auf der Allee wurde ein freiwerdendes Vereinsgelände in Herrenhausen besichtigt und – unabhängig von der Finanzierung - für nicht geeignet befunden.
- Offen sind Kooperationsmöglichkeiten der Allee mit dem MTV.

3.1 Mitgliederentwicklung, Lizenzen, Verbandsarbeit

- Der Vorstand hat an den Sitzungen des NPV, PVRH, und der Bezirksversammlung Region Hannover teilgenommen.

- Der Verein hat von 84 Mitgliedern mit Lizenz zum Jahreswechsel 14 verloren und 5 hinzugewonnen, die Zahl der Lizenzspieler im kommenden Jahr verringert sich somit auf 78. 15 Mitglieder haben keine Lizenz beantragt, hinzu kommen 19 Doppelmitgliedschaften und 1 Ehrenmitglied. Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei ca. 65 Jahren.

Problematisiert wird in der Aussprache die Kontrolle von Doppelmitgliedschaften. Diese bleiben bei der jährlichen Mitgliedermeldung an den NPV zur Beitragsberechnung unberücksichtigt, sind aber dem LSB mitzuteilen. Der NPV wird künftig (2025) seine Beiträge aufgrund der Meldung an den LSB berechnen, die Beibehaltung des Beitragsprivilegs für Doppelmitgliedschaften (= halber Jahresbeitrag) würde dann Zuschüsse erfordern.

3.2 Ligaspielbetrieb 2023, Spielbetrieb und Turniere auf der Allee

- Ligamannschaften:
 - Allee 1: Abstieg in RL
 - Allee 2 +3: Klasse gehalten (RL)
 - Allee 4: Aufstieg RL
 - Allee 5: Abstieg in BL
 - Allee 6: BL

- Alle vorgesehenen Turniere sind durchgeführt worden, die Sommerlinge haben mit 140 TeilnehmerInnen eine Rekordbeteiligung aufgewiesen.
- Die Winterlinge laufen.
- Die 2. Vorsitzende Susanne Weisbach trägt die umfangreichen Top-Platzierungen von Allee Spielerinnen und – Spielern vor (hier sei aus Platzgründen auf die Homepage verwiesen).

3.3 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüferinnen

- Der Kassenwart trägt den Kassenbestand und die Entwicklung im Zeitraum 01.10.2022 bis 30.09.2023 vor (Anfang +3384,02 €; Ende +3595,82 €).
- Die Kassenprüfung hat durch Petra Klitschke und Jutta Miede stattgefunden. Petra berichtet, dass Nachfragen zu Buchungsvorgängen unverzüglich und vollständig beantwortet wurden und die Kassenführung beanstandungsfrei geblieben sei. Die Kassenprüferinnen schlagen vor, den Vorstand zu entlasten.

4. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird entlastet.

(22 ja / 0 nein/ 2 Enthaltungen)

5. Wahl einer/s 2. Vorsitzenden

Susanne Weisbach erklärt sich zur erneuten Kandidatur bereit und wird von der Versammlung wiedergewählt.

(16 ja / 0 nein / 5 Enthaltungen)

Sie nimmt die Wahl an.

6. Wahl des / der Kassenwart(in)

Auch Selahattin Albayrak (Sati) ist zu einer erneuten Kandidatur bereit und wird wiedergewählt.

(22 ja / 0 nein/ 2 Enthaltungen)

Er nimmt die Wahl an.

7. Wahl von zwei Kassenprüfern/Kassenprüferinnen

Aus der Versammlung werden

- Herrman Brandes für zwei Jahre und
- Ernst Buckschat für ein Jahr

vorgeschlagen und gewählt.

(24 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen)

Beide nehmen die Wahl an.

8. Beschluss über den Ligaspielbetrieb der SG Allez Allee für 2024

Die Versammlung beschließt einstimmig die Meldung der aus der Anlage ersichtlichen 6 Ligamannschaften für 2024.

(24 ja/ 0 nein/ 0 Enthaltungen)

9. Beschluss über den Turnierkalender der SG Allez Allee für 2024

- Der im mit der Einladung übersandten Kalender genannte Termin für das Warm – Up der Ligamannschaften (21. Januar) ist nicht möglich, ein neuer Termin soll kurzfristig gefunden werden.
- Petra Klitschke weist darauf hin, dass für viele der aufgeführten Veranstaltungen nicht klar ist, wer die jeweilige Organisation und die Turnierleitung übernimmt und dass bei einem entsprechenden Beschluss über den Kalender im Zweifel der Vorstand für die Durchführung am vorgesehenen Termin zu sorgen hätte.
- Ein Beschluss wird zunächst zurückgestellt.
- Nach nochmaliger Erörterung besteht Einvernehmen, dass die im Kalender aufgeführten Veranstaltungen und Turnierserien durchgeführt werden sollen, sofern Organisation und Turnierleitung personell gesichert sind. Der Vorstand hat jedoch in keinem Fall die Durchführung persönlich zu übernehmen, sollte sich niemand finden. finden die Turniere im ungünstigsten Fall nicht statt.
- Soweit Termine angegeben sind, stehen sie unter Vorbehalt und bedürfen noch gesonderter Bestätigung.
- Ein entsprechender Beschluss wird gegen Ende der Mitgliederversammlung **einstimmig** gefasst.

10. Anträge zur Beschlussfassung

10.1 Umstellung der Turnierserien Sommerlinge/Winterlinge auf das Format Supermêlée (Antrag Torsten Gollinger)

Der Antrag wird nach lebhafter Debatte abgelehnt.

(10 ja / 10 nein / 4 Enthaltungen)

10.2

10.2.1 Leitfaden Sommerlinge (Antrag Fischer/Klitschke/Miede/König)

Der Leitfaden wird nach Debatte und kurzer Unterbrechung der Sitzung mit folgenden Änderungen beschlossen:

- Lit. B) 1.2. wird gestrichen (Formation Tête-à- Tête)
- Lit. B) 2. (Freilos) wird gestrichen

(13 ja / 0 nein/ 8 Enthaltungen)

10.2.2 Turnierleitung Sommerlinge 2024 (Antrag Fischer/Klitschke/Miede/König)

Dagmar Fischer, Ernst-August König und Selahattin Albayrak erklären sich zur Übernahme der Turnierleitung der Sommerlinge 2024 bereit und werden durch Beschluss der Versammlung mit der Durchführung beauftragt.

(16 ja / 0 nein / 5 Enthaltungen)

10.3.1 Leitfaden Winterlinge (Antrag Fischer/Klitschke/Miede/König)

Der Leitfaden wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- Lit. B) 1.2. wird gestrichen (Formation Tête-à- Tête)
- Lit. B) 2. Freilos wird gestrichen

(13 ja / 0 nein/ 8 Enthaltungen)

10.3.2 Turnierleitung Winterlinge (Antrag Fischer/Klitschke/Miede/König)

Ein Beschluss hierzu unterbleibt, es findet sich in der Versammlung niemand zur Übernahme der Turnierleitung für die Serie bereit.

10.4 Bezahlung eines Trainings für Ligamannschaften (Antrag E.-A. König)

Der Antrag wird nach kurzer Debatte abgelehnt.

(5 ja / 8 nein)

10.5 Information über Bezirksversammlungen an Teamleitungen der Ligamannschaften (Antrag E. A. König)

Der Vorstand weist darauf hin, dass er seiner Informationspflicht gegenüber den Mitgliedern selbstverständlich nachkommt.

Der Antrag wird zurückgezogen.

11. Verschiedenes

- Auch die bereits laufenden Winterlinge 23/24 werden sich am beschlossenen Leitfaden orientieren.
- Es wird angeregt, das vorhandene Trainerpotential des Vereins für die Mitglieder zu nutzen. Die Übungsleiterpauschale von bis zu 3.000,- € jährlich könnte auch finanzielle Anreize bzw, Entlastung bieten. Der Vorstand mag rechtlich klären lassen, ob hinsichtlich der Übungsleiterpauschale die Einschätzung zutrifft, dass eine Satzungsänderung nicht (anderenfalls: welche) erforderlich ist, damit den Mitgliedern Trainingsangebote unterbreitet werden können.
- Dagmar Fischer signalisiert Bereitschaft, das Turnier „Femme Fatale“ ggfls. doch (mit) auszurichten, allerdings nicht am im Kalender vorgesehenen Termin und nur bei maßgeblicher Unterstützung durch Dritte.
- Es wird angeregt, künftige MV wieder in der Gaststätte Kaiser oder einer vergleichbaren Lokalität mit separatem Raum stattfinden zu lassen.

Adi bedankt sich bei den TeilnehmerInnen des Abends, hebt nochmals die Bedeutung der Mitwirkung der Mitglieder hervor und schließt die Versammlung um 21.40 Uhr

Ernst Buckschat
(Protokollführer)

Bernd-Albrecht v. Meyenn
(1. Vorsitzender)